

---

**Dienststelle:**

FD Umwelt

**Datum:**

29.05.2000

**Vorlagen-Nr.:**

13/127/6

**Beratungsfolge:**

Stadtplanungsausschuss

**Sitzungstermin:**

22.06.2000

---

**Betreff:**

Lokale Agenda 21 - Leitbild und Zwischenbericht

**Inhalt der Mitteilung:**

Der Rat der Stadt Emden befürwortet und unterstützt mit seinen Beschlüssen vom 03.07.1997 und 29.04.1999 (Beitritt zur Charta von Aalborg) den Lokalen Agenda-Prozess unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters und fordert, dass Leitbilder mit Zielen und Maßnahmen benannt werden, die im Sinne der Nachhaltigkeit in Emden bereits umgesetzt wurden oder werden.

Dies ist Ausdruck der Verpflichtung von Rat und Verwaltung für die Daseinsvorsorge auch von kommenden Generationen unter Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Belangen.

In den letzten 2 1/2 Jahren haben fünf Arbeitsgruppen in insgesamt über 130 Arbeitsgruppensitzungen viele Einzelprojekte und Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung Emdens diskutiert.

Der Agenda-Prozess in Emden in seiner ursprünglich sehr breit angelegten Form stellt ein Vorbild für viele in Ostfriesland aber auch über die Region hinaus dar (sh. z. B. Internet S. [www.emden.de/umwelt/agenda](http://www.emden.de/umwelt/agenda) und Agenda Stammtisch OSTFRIESLAND).

Im Rahmen der Ausschusssitzung soll ein Zwischenbericht zur bisherigen Arbeit sowie zum erreichten Diskussionsstand "Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung Emdens" gegeben werden.

Die Leitbilder sind untergliedert in Leitziele und konkrete Maßnahmenvorschläge. (Übersicht Agenda-Leitbilder sh. Anlage 1).

Im Rahmen von Fraktions- und sonstigen Diskussionen sollte geprüft werden, wie die entwickelten Ideen in das tägliche Handeln und die strategische Ausrichtung von Stadt und Verwaltung aber auch von Bürgern und Wirtschaftsbetrieben in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht mit einfließen können.

Als wesentliche Ergebnisse des Emdener Agenda-Prozesses bleiben aus Sicht der Verwaltung folgende Punkte:

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

1. Großes Engagement zu Beginn des Prozesses seitens der vielen Interessierten
2. Initiierung interessanter Einzelprojekte (sh. Anlage 2)
3. Informationsaustausch zwischen den Agenda 21-Initiatoren in Ost-Friesland (Agenda 21-Stammtisch Ost-Friesland) und über Deutschlands Grenzen hinaus.
4. Abnehmendes Bürgerinteresse nach zwei Jahren im Bereich der allgemeinen theoretischen Diskussion
5. Größeres Interesse bei der Umsetzung konkreter Projekte
6. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsideen und das Einfließen in die tägliche Arbeit sind schwierig.

Weitere Schritte aus Sicht der Verwaltung:

Es soll versucht werden, in den nächsten zwei Jahren (mit Hilfe des Agenda-Büros unter Förderung der Personalkosten durch die Arbeitsverwaltung) die entwickelten Nachhaltigkeitsideen mit Leben zu füllen.

Dazu sollen

1. verwaltungsinterne Fortbildungs- und Arbeitskreise angeboten werden;
2. die angestoßenen Projekte weitergeführt und die Initiierung weiterer Projekte über das Agenda-Büro mitgetragen werden;
3. die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nachhaltigkeitsentwicklung in Emden und Vernetzung der in diesem Bereich in Emden aktiven Organisationen weitergeführt werden.

Anlage 1 Leitbilder der Agenda 21 im Überblick

Anlage 2 Projektideen der Agenda-Arbeitsgruppen

Anlage 3 Leitbilder Zukunftsfähiges Emden

Anlage 4 Zwischenbericht zur Lokalen Agenda 21 Emden